
Tätigkeitsbericht 2007

Im Jahre 2007 hat GlaxoSmithKline Schweiz mit folgenden Patientenorganisationen zusammengearbeitet und diese finanziell unterstützt:

In alphabetischer Reihenfolge:

Aidshilfe beider Basel

www.ahbb.ch

Folgende Ziele werden durch die Aidshilfe beider Basel angestrebt:

- Weniger Ausgrenzungen - mehr Solidarität mit betroffenen Menschen
- Verminderung von Neuinfektionen mit HIV durch Prävention
- Erhaltung der Lebensqualität von Menschen mit HIV und Aids: durch fundierte, sachliche Beratung und durch rechtliche, finanzielle und/oder soziale Unterstützung von betroffenen Menschen und deren Nächsten

Von GSK unterstützt

- Perspektive Plus: Psychologische Betreuung von Patienten mit der ART Therapie: CHF 6'000

Der Beitrag von GSK macht 0.75% der Gesamteinnahmen aus.

Aidshilfe Schweiz

www.aids.ch

Ziele der Aidshilfe Schweiz sind:

- neue Infektionen mit dem HI-Virus zu verhindern,
- die Lebensqualität von betroffenen Menschen und ihnen Nahestehenden zu verbessern und
- die Solidarität der Gesellschaft mit HIV-positiven Menschen, ihren Familien und Freunden zu stärken.

Von GSK unterstützt

- Broschüre über Therapien: CHF 3'000
- Unterstützung für die Organisation und Durchführung eines Treffens „HIV-Europe“ in Zürich: CHF 5'000
- Projekt "Workpositive": CHF 5'000
- Projekt "Online Beratung": CHF 4'000
- Swiss Aids News (Newsletter): CHF 20'000
- Projekt "Leben mit HIV und AIDS": CHF 5'000
- Projekt „HIV und Advocacy“: CHF 1'000
- Projekt „Livepositive“: CHF 2'000

Der Beitrag von GSK macht 0.5 % der Gesamteinnahmen aus.

Apprendre à vivre avec le cancer

www.avac.ch

Der Verein verfolgt folgende Ziele:

- Die Organisation von Kursen «Lernen mit Krebs zu leben»[®] in der Schweiz zu ermutigen
- Die Ausbildung der Leiter für die Kurse «Lernen mit Krebs zu leben»[®]
- Begleiten und Unterstützen der ausgebildeten Personen

-
- Ein Forum für Austausch von Informationen und Kommunikation zu bieten zwischen den ausgebildeten Personen und jenen, die sich für das Programm «Lernen mit Krebs zu leben»[©] interessieren
 - Auswertung und Entwicklung des Programms zu übernehmen
 - Förderung des Programms «Lernen mit Krebs zu leben»[©]
 - Verbindungen zu anderen Vereinen aufrecht zu erhalten, die gleiche Ziele anstreben

Von GSK unterstützt

- Unterstützung von Patienteninformationsveranstaltungen: CHF 5'000

Der Beitrag von GSK macht 10% der Gesamteinnahmen aus.

Coagulation Care

www.coagulationcare.ch

Die Stiftung setzt sich dafür ein, dass die PS-OAK Methode von den Krankenkassen anerkannt wird. Zudem soll die Kenntnis über diese Behandlungsmethode bei blutverdünnten Patienten gefördert werden, um bei diesen Personen eine bessere Lebensqualität mit mehr Unabhängigkeit im Alltag zu erreichen.

Von GSK unterstützt

- Ungebundene Unterstützung: CHF 3'000

Der Beitrag von GSK macht 5% der Gesamteinnahmen aus.

Epi-Suisse (Schweizerischer Verein für Epilepsie)

www.epi-suisse.ch

Epi-Suisse engagiert sich umfassend für die Anliegen von Epilepsiebetroffenen und deren Angehörigen. Sie beraten und vermitteln, fördern die Selbsthilfe, informieren breit gefächert über Epilepsie und erforschen nicht zuletzt auch wissenschaftlich die Gründe für die Einschränkungen im Alltag.

Von GSK unterstützt

- Internet-Plattform von Epi-Suisse und ParEpi: CHF 5'000
- Öffentlichkeitsarbeit: CHF 2'500
- Magazin "Epi-Suisse": CHF 2'500

Der Beitrag von GSK macht 5.3% der Gesamteinnahmen aus.

Lungenliga beider Basel

<http://www.lung.ch/>

Die Lungenliga beider Basel setzt sich ein, dass:

- weniger Menschen an einer Atemwegserkrankung leiden, behindert werden oder daran sterben,
- Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei und selbständig leben können, damit das Leben trotz Krankheit und Atembehinderung lebenswert bleibt.

Von GSK unterstützt

- Beitrag an eine Fortbildungsveranstaltung: CHF 2000

Der Beitrag von GSK macht 0.033% der Gesamteinnahmen aus.

Lungenliga Kanton Genf

<http://www.lung.ch/>

Die Lungenliga des Kantons Genf setzt sich ein, dass:

- weniger Menschen an einer Atemwegserkrankung leiden, behindert werden oder daran sterben,
- Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei und selbständig leben können, damit das Leben trotz Krankheit und Atembehinderung lebenswert bleibt.

Von GSK unterstützt

- Beitrag an eine Fortbildungsveranstaltung“: CHF 3440.00
-

Lungenliga Kanton Zürich

www.lungzurich.org

Die Lungenliga Kanton Zürich setzt sich für die Gesundheit der Bevölkerung ein. Dabei ist die Förderung des Bewusstseins für gesunde Lungen ein zentrales Anliegen.

Von GSK unterstützt

- Sponsoring "Luftibus" - ein Bus, in welchem Lungenfunktionstests durchgeführt werden: CHF 60'000
-

Lungenliga Schweiz

<http://www.lung.ch/>

Die Lungenliga setzt sich ein, dass:

- weniger Menschen an einer Atemwegserkrankung leiden, behindert werden oder daran sterben,
- Atembehinderte und Lungenkranke möglichst beschwerdefrei und selbständig leben können, damit das Leben trotz Krankheit und Atembehinderung lebenswert bleibt.

Von GSK unterstützt

- Neuauflage der Patientenbroschüre „Asthma“: CHF 4'646.85

Der Beitrag von GSK macht 0.049% der Gesamteinnahmen aus.

Parkinson Schweiz

www.parkinson.ch

Parkinson Schweiz möchte den Betroffenen zu einer optimalen Lebensqualität verhelfen. Das Ziel ist es, den Betroffenen zu helfen um ihr Leben mit der Krankheit besser zu gestalten.

Von GSK unterstützt

- Beitrag an den Parkinson-Informationstag 2007 in Zürich: CHF 3'000

Der Beitrag von GSK macht 0.25 % der Gesamteinnahmen aus

Patientenforum Schweiz

www.patientenforum.ch

Das Patientenforum ist eine neue Plattform für Patienten mit belastenden Erkrankungen. Das Patientenforum fördert die verständliche Vermittlung wissenschaftlicher Information, den Meinungs austausch zwischen Ärzten, Patienten, Angehörigen, Pflegepersonal, Psychologen, Physiotherapeuten, Seelsorger und die daraus entstehende Interaktion, um auf die Themen und Erwartungen eingehen zu können, die den Patienten betreffen.

Von GSK unterstützt

- Beitrag an öffentliche Patientenveranstaltung : CHF 1'000
-

Schweizerische Diabetes-Gesellschaft

www.diabetesgesellschaft.ch

Der Verein bezweckt die Verbesserung der Lage der Diabetikerinnen und Diabetiker in der Schweiz im Sinne der Internationalen Diabetes-Föderation, insbesondere die geeignete Instruktion, die Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe und die psychosoziale Begleitung der Betroffenen und ihrer Angehörigen, die Aufklärung der Öffentlichkeit, wie auch die Früherfassung der Zuckerkrankheit und die Unterstützung der Erforschung wissenschaftlicher und sozialer Probleme der Krankheit. Der Verein vertritt als Patientenorganisation die Anliegen der Diabetikerinnen und Diabetiker aus einer interdisziplinären Optik gegenüber den Anspruchsgruppen, insbesondere aus Politik, Industrie und Wissenschaft

Von GSK unterstützt

- Stiftung von je 3 Preisen für Rätsel in 5 Ausgaben der Patientenzeitung D-Journal der Romandie: CHF 750
-

Stiftung für Patientensicherheit

www.patientensicherheit.ch

Die Stiftung für Patientensicherheit dient dem Thema Patientensicherheit. Sie will partnerschaftlich und konstruktiv mit Leistungserbringern, Behörden und weiteren Partnern zusammen arbeiten und deren Bedürfnisse aufnehmen sowie bewährte Aktivitäten fördern, vernetzen und weiterentwickeln.

Von GSK unterstützt

- Beitrag an die Tagung Patientensicherheit vom 13. und 14. September 2007 in Bern: CHF 1'000

Der Beitrag von GSK macht 2.2 % der Gesamteinnahmen aus.

Publiziert am: 20.02.2008, revidiert am 15.07.2008